

Interkulturelle Woche mit Nachbarschaftsfest, Kochkurs, Musik, Tanz und Spielen

# Die bunte Vielfalt der Kulturen in der Stadt



Während der Veranstaltungsreihe zur Interkulturellen Woche wurde unter anderem auch ein Kochkurs für syrische Speisen angeboten. Foto: Zitzler

**In der vergangenen Woche wurden im Rahmen der Interkulturellen Woche bundesweit Veranstaltungen angeboten. Auch die Stadt Ostfildern hat sich mit einem bunten Programm beteiligt.**

Mit vielfältigen Aktionen hat sich die Stadt Ostfildern an der Interkulturellen Woche beteiligt, die vergangenen Sonntag zu Ende gegangen ist. Unter dem Motto „#offen-geht“ boten die Stabstelle Integration und ihre Partner im Rahmen der bundesweiten Veranstaltungsreihe ein farbenfrohes Programm an.

Zum Auftakt hatte Oberbürgermeister Christof Bolay die Gäste des Nachbarschaftsfests am Herzog-Philipp-Platz in der

Parksiedlung begrüßt. Anschließend gaben Kinder des Vereins Karussell eine Tanzeinlage zum Besten. Rund 200 Gäste erfreuten sich an den verschiedenen Angeboten wie Live-Musik, Kinderschminken, einem Kinderzirkus sowie Kaffee und Kuchen.

Auch der syrische Kochkurs, geleitet von Tarek Alneseri, seiner Frau Sanaa Mohammed und Faten al Dwahra, erfreute sich bei den 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern großer Beliebtheit. Dabei wurden Mujadara Bulgur, Auberginen mit Tomatensauce, frischer Salat und nicht zuletzt ein Nachtisch zubereitet und verkostet.

Zwei Tage später, am Mittwoch der vergangenen Woche, flogen dann unter Anleitung der Naturboulefreunde Ruit bei der

Traditionen verzauberte, und anregende Gespräche beim Internationalen Marktcafé. Unter der professionellen Anleitung von Verena Wolfert konnten sich Malbegeisterte in der Parksiedlerei als Kunstschaffende versuchen. Beim Malworkshop lernten sie das Farbenmischen, die richtige Pinselführung und kreierten ein eigenes Bild.

Sowohl ehrenamtliche als auch hauptberufliche Dolmetscher konnten sich schließlich am vergangenen Samstag in der Volkshochschule von Jana Mokali in die Grundlagen des Dolmetschens einführen lassen. Zusätzlich wurden während der gesamten Interkulturellen Woche interkulturelle Kinderbuchempfehlungen, zweisprachig und im Videoformat, online angeboten. red

sehr gut besuchten Veranstaltung „Boule und Begegnung“ auf dem Gelände des Zentrums Zinsholz die Kugeln.

In mehrfacher Kooperation mit den verschiedenen Treffpunkten in den Stadtteilen bot das Elternprojekt „eins plus b“ internationale Spiel- und Krabbelgruppen für Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren an, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

Zum Programm gehörten auch eine Führung durch die Stuttgarter Synagoge, ein Auftritt der Musikgruppe Asambleia Mediterranea, die ihre Gäste in der Bartholomäuskirche mit den Klängen jüdischer